

⑤

Int. Cl. 2:

A 01 D 63/04

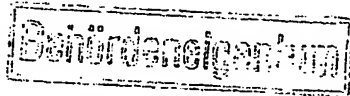
⑱ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

DT 24 54 479 A1



⑪

Offenlegungsschrift 24 54 479

⑫

Aktenzeichen:

P 24 54 479.4-23

⑬

Anmeldetag:

16. 11. 74

⑭

Offenlegungstag:

26. 5. 76

⑳

Unionspriorität:

⑳ ㉑ ㉒

㉔

Bezeichnung:

Mähdrescher mit Halmteiler

㉖

Anmelder:

Schneider, Walter, 7531 Nöttingen

㉗

Erfinder:

gleich Anmelder

Prüfungsantrag gem. § 28 b PatG ist gestellt

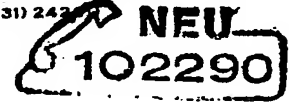
DT 24 54 479 A1

2454479

DR. RUDOLF BAUER • DIPL.-ING. HELMUT HUBBUCH

PATENTANWÄLTE

753 PFORZHEIM. 11.11.1974 I/Re
WESTLICHE 91 (AM LEOPOLDPLATZ)
TEL. (07231) 242



Herrn Walter Schneider, N ö t t i n g e n

" Mähdrescher mit Halmteiler "

Die Erfindung bezieht sich auf einen Mähdrescher mit Halmteiler.

Mähdrescher tragen bei der Arbeit vor dem Schneidwerkstisch sogenannte Halmteiler. Diese haben den Zweck, diejenigen stehenden Halme, die anschliessend geschnitten werden sollen von denjenigen Halmen zu trennen, die noch stehen bleiben. Ohne Halmteiler würden sich Halme um die Einzugswalzenwellenstummel und die Haspel wickeln und diese Teile an der Drehung hindern.

Als Halmteiler benutzt man am Schneidwerkstisch befestigte Rohrgestänge, die nach vorn spitz zulaufen und an der Spitze ein Blechkegel tragen. Das Gestänge kann mit Blech oder Kunst-

- 2 -

609822/0071

- 2 -

stoffplatten verschalt sein. Wenn der Mähdrescher eines Lohndreschunternehmens zur Arbeit oder von Feld zu Feld über die Strassen fährt oder abgestellt wird, müssen vorher die Halmteiler abmontiert und vor Beginn der Arbeit auf dem Felde wieder anmontiert werden, da durch die spitzen Geräte sonst vielerart Unfälle zu befürchten sind.

Die Montage- und Demontagearbeiten nehmen viel Zeit in Anspruch, besonders wenn verlierbare Teile und Werkzeuge dazu benötigt werden.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zu Grunde die Montage- und Demontagearbeiten an Halmteilern zu vermeiden und ihn ohne Werkzeug und verlierbare Teile in Arbeits- bzw. Ruhestellung zu bringen.

Diese Aufgabe ist bei dem Mähdrescher der Erfindung dadurch gelöst, daß die an beiden Seiten des Schneidwerktisches angebrachten Halmteiler nach innen einklappbar sind. In eingeklappter und ausgeklappter Stellung sind sie mit üblichen Mitteln feststellbar.

- 3 -

609822/0071

- 3 -

Die Halmteiler sind ausserdem, wie bekannt, höhenverschwenkbar, um ihre Stellung dem Boden anzupassen. Gemäß einem weiteren Gedanken der Erfindung ist ein vor der Haspel angeordnetes Schutzblech mit den Halmteilern höhenverschwenkbar, jedoch nicht anklappbar.

Die Zeichnung zeigt schematisch und teilweise im Schnitt ein bevorzugtes Ausführungsbeispiel eines Mähdreschers gemäß der Erfindung.

In der Zeichnung ist:

F i g . 1 eine Draufsicht auf den Schneidwerktisch mit ausgeschwenkten Halmteilern,

F i g . 2 eine Draufsicht nach Fig. 1 mit eingeschwenkten Halmteilern,

F i g . 3 eine Ansicht des rechten Halmteilers der Fig. 2 in Richtung des Pfeiles II und

F i g . 4 eine Seitenansicht des Vorderteils der Maschine mit ausgeschwenktem Halmteiler.

- 4 -

609822/0071

- 4 -

In der Zeichnung ist 2 die Einzugswalze, die im Schneidwerk-
tisch 3 gelagert ist. 4 sind die Messerfinger und 5 die
Halmteiler mit Innenabweiser 11.

Die Halmteiler 5 sind mit einem Scharnier 6 (Fig. 3) am
Schneidwerk-
tisch 3 angelenkt. In ausgeklappter (Fig. 1 und 4)
und eingeklappter Stellung (Fig. 2 und 3) können sie mittels
eines handbedienten federbelasteten Riegels 7 festgestellt
werden. Der Halmteiler 5 ist ausserdem um die Welle 8 unter
Schlitzführung eines Bolzens 10 höhenverschwenkbar. Ein
Schutzblech 9 wird mitverschwenkt, ist aber nicht einklappbar.
Es dient dazu, die geschnittene Halme daran zu hindern, sich
um die Haspelwelle zu wickeln.

609822/0071

2454479

DR. RUDOLF BAUER • DIPL.-ING. HELMUT HUBBUCH
PATENTANWÄLTE

753 PFORZHEIM, 11.11.74 I/Re
WESTLICHE 31 (AM LEHOLDPLATZ)
TEL. (07231) 242 102290



. 5 -

Patentansprüche:

1. Mähdrescher mit Halmteiler, dadurch gekennzeichnet, daß die Halmteiler (5) mit einem Scharnier (6) am Schneidwerkstück (3) ein- und ausklappbar befestigt sind.
2. Mähdrescher nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Halmteiler (5) in eingeklappter (Fig. 2,3) und ausgeklappter Stellung (Fig. 1,4) mittels eines handbedienten federbelasteten Riegels (7) feststellbar sind.
3. Mähdrescher nach Anspruch 1 oder 2, gekennzeichnet durch oberhalb der Halmteiler (5) hinter ihren Klappscharnieren (6) angeordnete Schutzbleche (9), die zusammen mit den Halmteilern (5) höhenverschwenkbar (8) sind.

609822/0071

6
Leerseite

-9-

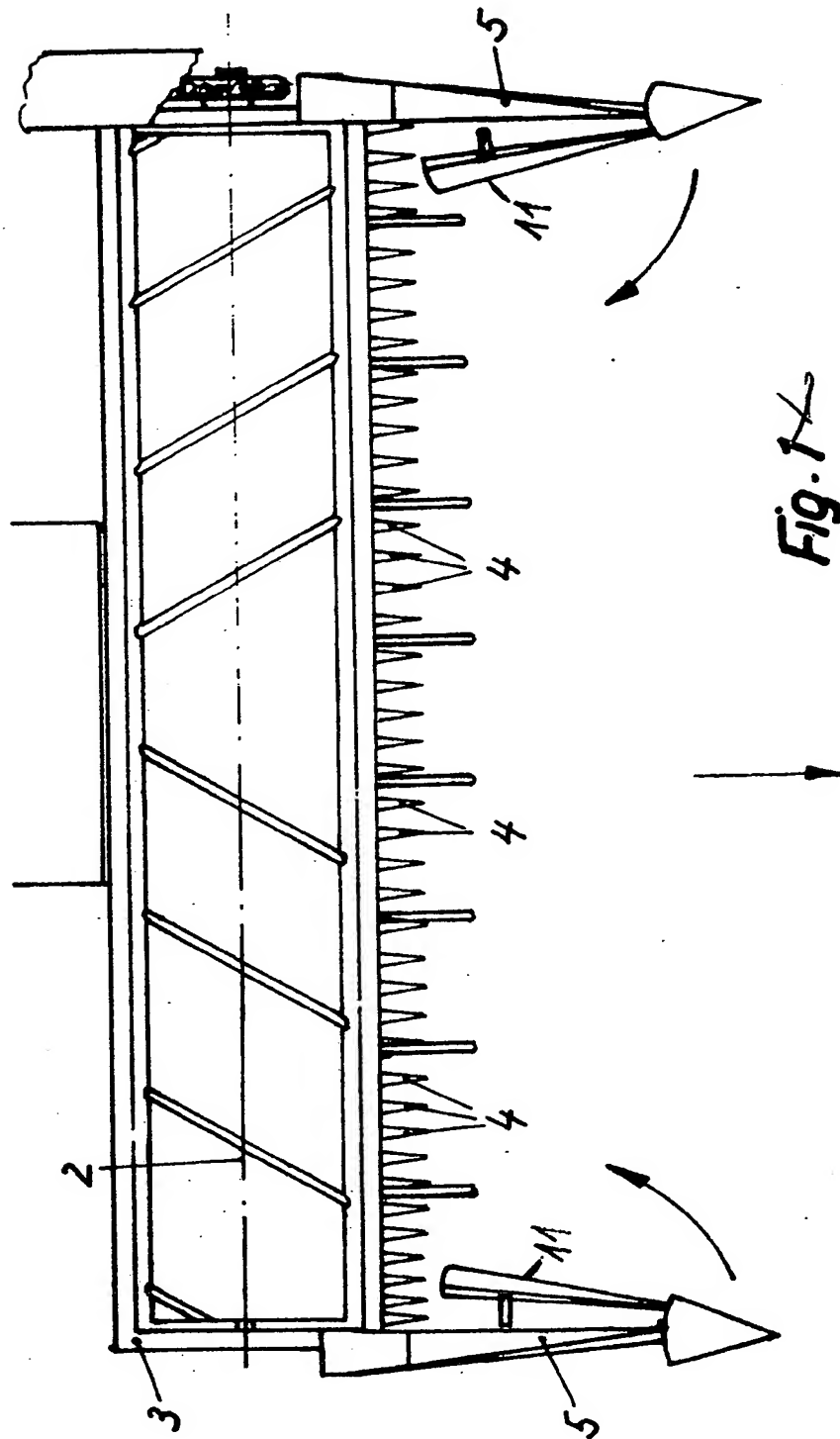
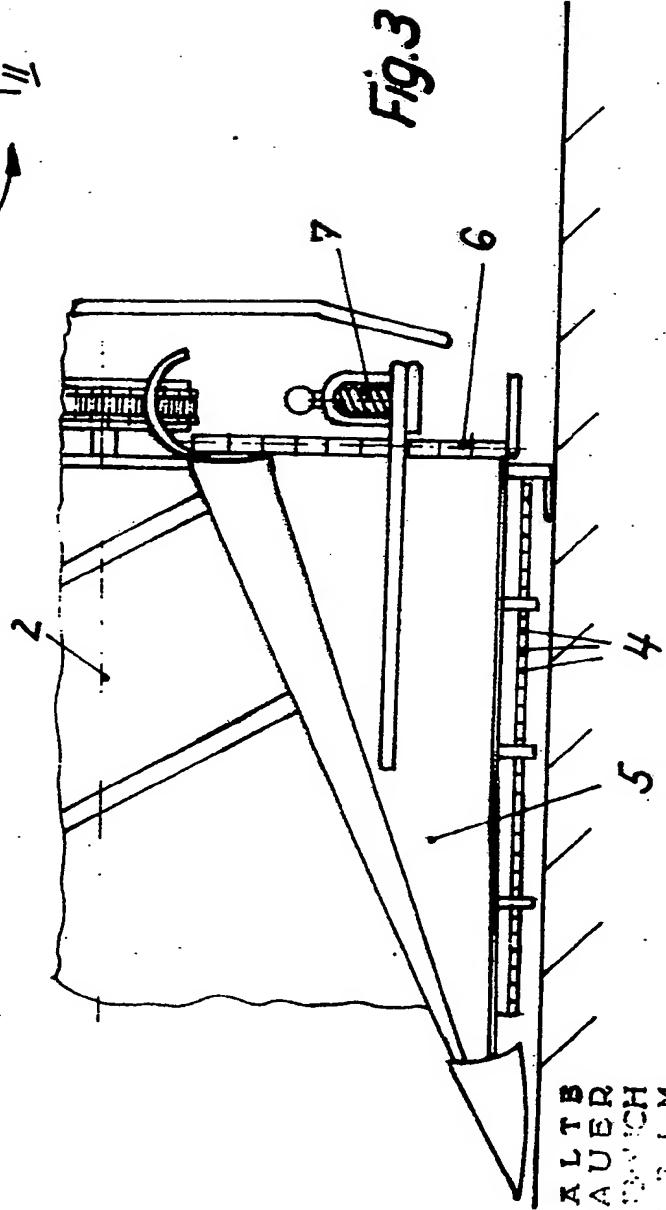
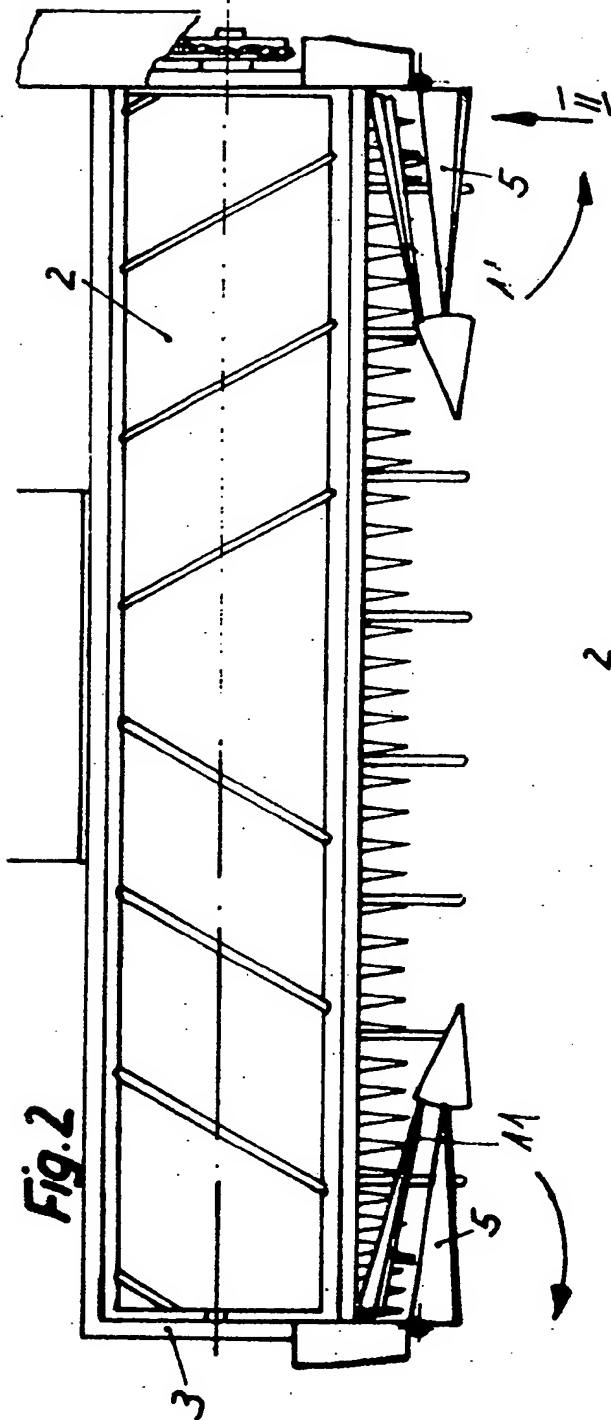


Fig. 1

609822/0071

PATENT
DR. ALBERT
DIPLOM. INGENIEUR
7500
W 102200



609822/0071

PATENTANWALT
DR. RUDOLF BAUER
Dipl.-Ing. h. c. h. c.
7000 Stuttgart 31 - Tel. (0714) 102200

-8-

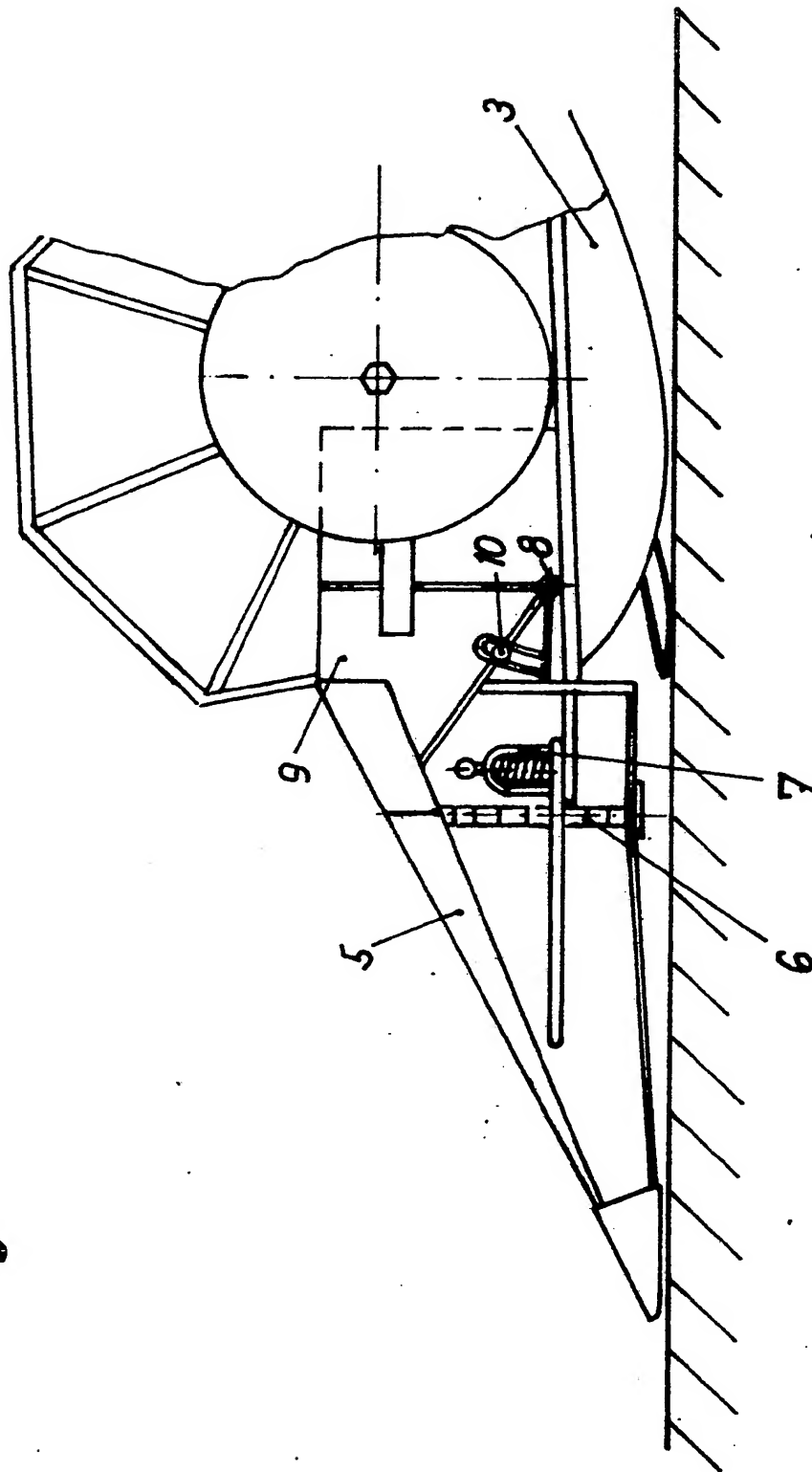


Fig. 4

609822/0071